



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1847

CCLXXIV. Erzbischof Dietrich zu Magdeburg verpfändet dem Meinicke von Schierstedt und Wernen Strozen seinem Schwager den Hof am Neuen Markt bei der Dechanei St. Nicolai, welcher dem Bischof zu ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

cum ceteris fide dignis. Datum Rathenow, anno domini millesimo tricentesimo sexagesimo quinto, feria sexta ante diem beatorum Petri et Pauli apostolorum.

Nach dem Original.

CCLXXIV. Erzbischof Dietrich zu Magdeburg verpfändet dem Meinicke von Schierstedt und Werner Stroyen seinem Schwager den Hof am Neuen Markt bei der Dechanei St. Nicolai, welcher dem Bischof zu Brandenburg früher zugehört hat, am 3. Febr. 1367.

Wir dyterich, von gots gnade vnde des Stoles zu Rome Ertzebischof des heyligen gotzhuses zu Magdeburg, Bekenne offenbar mit dissem iegenwortigen breue, das wir dem Stren-gen Ritters vnserm lieben getruwen hoptmanne hern Meynichen von Schirftede von rechter Schult wegen, de her vns recht vnd redelichen berechend had, Schuldigh sint Sechzik mark brand, Siluers Magd. gewichtes, darvur wir ym vnd wernhere Stroyen, Sime Swagere vnd eren rechten er-ven vnd ouch darzu der Erbron frouwe Mechtilde, des ergnanten hern Meynichens elichen huf-frouwen, Setzen vnd gefattzt haben myd guten willen vnd vulborte vnfers Capittels den hof allir neyft des dechens houe von Sante Nycolaus vf dem Nyen markede zu Meydeburg, der Etwenne des Biffcofs von Brandenburg vnd darnach meyster Bertrames vnfers dunkufsters zu Meyde-burg gehortt hatte, Also tane wis, das wir oder vnse Nachkomlinge denselben hof von ym vnd iren Eruen vor dasselbe gelt vnd was sie daran vorbouwet hatten, als tzwen vnser gotzhus manne vnd tzwen iren frunden redelich duchte worden wenne wir wollen, were ouch datz derselbe hof yemande anders werden sulde her were vnser domherre zu Meydeburg oder nich, der sulde ym de vorbenan-ten Sechtzik mark mit dem das se daran vorbouwet hatten als vorbenant is vnvortzüklichen wyder-geben vnd betzalen. Fortmer So sal de betzalunge disses geldes geschen in der Stad zu Meyde-burg. Auch mügen sie denselben Hof vor das vorbenante gelt vnd das daran vorbouwet were wider verfetzen, ob sie des geldes bedruften, wem sie wollen, vnd dem sullen wir vnd vnser Capitel das ver-briben dissen breuen glich an orme lute: vnd haben des zu orkunde vnser vnd vnfers Capitels inge-segele gehengt lozin an dissen brief. Vnd wir herman von verberghe Domprouest frederich von plotzk dechen vnd des Capitels gemeynhe des ergnanten gotzhus zu Meydeburg bekennen, das alle disse ergenomenen stücke mit vnsern willen vnd vulborte geschen sint, des So haben wir vn-sers Capitels ingesigel by vnfers vorbenomenen heren Ertzebischofs dyterich ingesigel gehengt lazen an dissen bref, Geben zu Magdeburg nach gots gebort dritzenhundert Jar in dem Seben vnd Sech-zigsten Jare, An sente blasitage. Vnd ik her Meynicke von schirftede vnd werner stroyen bokennen offenbar vnd bezugen vor vns vnd vor alle vnse rechte Eruen vnd ouch vor de erbron vro-wen Mechtilde hern Meynichen huffrouwen, de alle vnser twyer ingesigel bruken, dat we dissen brif von worde zu worden als hirvoren gescreuen is, de mit vnfers vorbenomenen hern Ertzebiff-cofs dyterich von Magdeburg vnd Sines Capitels ingesigelen besigelt is, der we darouer heb-ben, stede vnd gans halden willen, vnd hebben des zu eyneme orkunde vnse Ingesigele an disse bref gehengt lazen, de gegeuen is Nach gots gebort dritzenhundert Jar In dem Seben vnd sechzigsten Jare, An sente blasii tage.

Nach dem Original des R. Provinzial-Archivs zu Magdeburg. — Diese Urkunde ist durch Feuchtigkeit stark verwischt: eine Stelle ist ganz unleserlich. Die doppelte Schreibart Stroyen und stroyen erkennt man deutlich.